

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter: „Aber Christeli, was hast g'macht, Du hast ja ganz es blau's Aug?“

Christeli: „Ja, der Schulmeister het mi zum Chopf zwickt.“

Mutter: „Warum dä?“

Christeli: „He, allmal, wenn er kei Geld het für Milch, chochet ihm d'Frau de numme Herbdöpfeluppe z'Morge. Denn muß de Depper uma ha und hüt het's du mi breicht.“

Mutter: „Stürit doch der Gottswille z'säme, daß er cha Milch chaufe, jünst git's g'wüß nu einiñt es Ungläd.“

Briefkasten der Redaktion.

L. J. i. G. Wenn Ihre Lehrer nicht gewußt haben, daß man vor einem Reichentzug das Haupt entblößt, gleichviel ob Freund oder Feind zur Ruhe gebracht werde, so müssen die selbst einen merkwürdigen Bildungsgang durchgemacht haben. Die Beiden werden aber ihre Pflicht wohl gethan haben und es trat bei dem Herrn, seit er Schule und Kirche entwachsen, successive die Nothheit ein, auf welche er sich jetzt so viel einbildet. — F. L. i. G. Ihre Auflösung ist unrichtig; die richtige heißt „Jungfernrebe“. Aber trösten Sie sich, Andere haben noch weiter vom Ziele geschaffen. — L. N. i. O. Solche Nachrichten sind vollständig zufriedenstellend; wenn nur die Sonne auch endlich ihr Regiment beginnt. Sonntag Konfirmation: Herr Jests, Herr Jests, wenn nu an myn Rod fertig wird. Schöne Grüße von Allen an Alle. — Jobs. Einiges, Dank. — H. i. Berl. Die Liberalen? Was sind das für Vögel? — Gewünschtes geht nächster Tage an Sie ab. — O. W. i. H. Gut, wir wollen das Stück dann ansehen. — N.-N. S. Warum nicht einige aufklärende Worte zu dem schönen Gelackein? Wir hätten es wahrscheinlich bringen können. — J. i. S. Nächster Tage. — Wo blieb das Bildchen über die vaterländische „Guns?“ — K. i. B. Wahrscheinlich das nächste Mal. — Spatz. Arsamem? Kei Hörame—ter Lärer bad gei Syd. — H. v. M. i. Paris. Wollen Sie die Notiz im letzten Briefkasten gef. beherzigen. — Orion. D, wie liegt so weit, o, wie liegt so weit! — G. G. Ja, die gute Reizeitung hat sich wieder einmal sehr wichtig gemacht; das heißt man aber einen Quano beehrigen. — A. S. Die Feder ist nicht nur ein gutes und ein böses, sondern daneben auch ein sehr nützliches Instrument; man kann nämlich damit nicht nur in die Seele hinein, sondern auch von ihr abschreiben. Dadurch entsteht die bei den Dichtern bekannte „Gigampfi“, d. h.

Platterhaftigkeit, womit ich verleihe Ihr getreuer Stanisvous. — J. K. i. B. Wurde bereits schon in verschiedenen Zeitungen reproduziert. Immerhin besten Dank. — K. H. i. H. Wir theilen Ihre Ansicht über das betreffende Gedicht, aber wirksam wäre es viel eher in einem deutschen Blatte. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Von P. K. Rosegger's Ausgewählten Werken, Pracht-Ausgabe, mit 600 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer, in 75 Lieferungen Lexikon-Oktav, à 70 Cts, A. Hartleben's Verlag in Wien, welche durch ihren Inhalt, schöne Ausstattung und wohlfeilen Preis die weiteste Verbreitung verdienen, liegen bereits fünf Lieferungen vor. Rosegger's innige Vertrautheit mit dem Volksleben, die getreue Schilderung der Volkscharaktere führen ihm einen immer größeren Kreis von Verehrern zu. In einfacher, natürlicher Weise ist in seinen Werken die Poesie des Alpen-, Wald- und Dorflebens in einer Sprache wiedergegeben, die erfrischend und belebend anmuthet. Die Illustrationen der neuen Ausgabe sind mit künstlerischer Feinfühligkeit angeführt, aber dem anspruchslosen Texte genau angepasst und verdient die Sammlung in jeder Hinsicht unsere Sympathie.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Rangens.
Telephon.

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(60.) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Spezialgeschäft

in **Bettfedern** per Pfund
à 0,50, 1. —, 1. 25, 1. 75, 2. —,
2. 25, 2. 50, 3. 20, 3. 75, 4. 50, 5. —.

Flaum per Pfund
à 4. 50, 5. 75, 8. —, 10. —.
Versende jedes Quantum franko
gegen Nachnahme nach der ganzen
Schweiz. (35-6)

Bloch-Meyer,
Oberdorfstrasse 17, I. Stock, Zürich.
Streng reell.

36 ff. Bilder Vis statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. Katalog gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

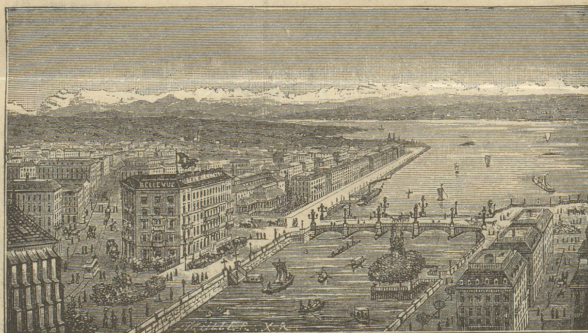
Die Buchhandlungen von A.
Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg
in Kreuzlingen liefern kostenlos
und franko die Broschüre:

● Behandlung u. Heilung von ●
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

G^a Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Aarberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(3-52) Ascenseur pour tous les étages.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse
Absatz meiner tadellosen,
unzerreissbaren und hoch-
eleganten, aus einem Stücke
gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
Zahltasche u. Goldverschluss.
Für Herren und Damen per
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
echt Juchtenleder Fr. 5. 50
franko. Bei Nichtkonvenienz
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Ein Luftschiff-Magnetstrat.

Der erwachsene Ballon; elektrische Motor; magnetive Laufgang; die stabile Magnetie als neues Luftschiff; dem Windeinfluss bei den äusseren Entwicklungen selbstthätig, gleich endlosen Contredampf; gleichsam eine Luftschiffbahn des Fahrtenplan.

Tit. industrielles Geschäft, der Gestaltpunkt, die Luftschiffform, das automatische Kunstwerk zur Kenntnissgabe, Herren Interessenten per Adresse:

(156-) **M. Peter, Uhrmacher, in Luzern.**

Für die Hôtel-Küche!

Prima Saar-Stückkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen,

Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwagen franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetestes Material erprobt. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

(52) **Weber & Aldinger in Zürich.**

Kirschwasser,

1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder and-eren Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — } per Liter.
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — }

Geo. H. Page, Cham

(10-12)

(Schweiz).

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
(4-26) Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer-Arbeiten.

AU BON MARCHÉ.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma **Aristide Boucicaut** **PARIS.** Die Firma **AU BON MARCHÉ** hält grundsätzlich und selbst bei den aller-niedrigsten Preisen nur gediegene und tadellose Waare.

Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrirter Katalog für die Sommer-Saison soeben erschienen ist und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente in allen Sommer-Nouveautés reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise, als auf Gediegenheit der Waare. Auf Anfrage versenden wir franko Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsch-, Sammet-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffuren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaaren, weissen Gardinen, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuh, Kurzwaaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc. etc.

„AU BON MARCHÉ“ kennzeichnet sich als das grösste und best eingerichtete Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus „AU BON MARCHÉ“, welches seine Bauten unaufrührlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unikum. — Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikel, werden portofrei bis zur nächsten Bahn- und Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „AU BON MARCHÉ“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstige Vertreter. — Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt. (Man. No. 6378.) (59-2)

HOTEL HABIS

Küche und Keller vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, ZÜRICH.

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten würden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.
Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gicht, **Rheumatismus**, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritsch, Oberalten.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Camstatt.
Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wynau, Heimiswyl (12-13) bei Burgdorf.
Blutschucht, **Blutarmuth**, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasenröthe, Säuren, **Gesichtsausschläge**. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.
Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.
Bettläsungen, **Blasenschwäche**, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbri.
Kopfschmerz, **Gesichtsschmerz** seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre. Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden, Schwäche. Fritz Moser, Mäikirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und **nässende** und **beissende Flechten**, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Hr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, **Rheumatismus** seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, **Augenschwäche**, Entzündung, **Flechten**. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwellung, Athembengung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, **Kehlkopfkatarrh**, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit und Brennen im Halse, **Blutarmuth**, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.

Weggis am Vierwaldstättersee.

Hôtel und Pension Bellevue.

Eröffnung mit 20. März.

Hochachtungsvoll empf. hlt sich (57-3) F. Weinmann.

Siebenbürger Weinhandlung

von

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft **Klausenburg**.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvoll

(22-26)

Ferdinand Michel.

BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Denler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art. (8-)

Mit Wasser vermischt ein vorzügliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituellen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholera etc. ist der ächte Denler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Drognereien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

Denler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächeständen etc. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für **Reconvalescenten** und **Altersschwäche** ein herrliches Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen.



Hôtels, Fabriketablissemens, Kataloge in feinsten Ausführung. Mässige Preise. Prompte Lieferung. Galvan. clichés. (44)

CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE)

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden; bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschauz, Röttenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.

Nebelspalter

stets abonniren.

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Witz i. Grünigen die Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende.